DIE LINKE.
Fraktion im Kreistag Wesel

Fraktionsgeschäftsstelle
Friedrich-Ebert-Straße 46
46535 Dinslaken
Telefon: 02064 / 77 57 380
Telefax: 02064 / 77 57 381
Mail: buero@linksfraktion-kreiswesel.de

www.linksfraktion-kreiswesel.de

Verbandssparkasse Wesel
IBAN:DE32356500000000326488
BIC: WELADED1WES

DIE LINKE. Fraktion im Kreistag Wesel, Friedich-Ebert-Straße 46; 46535 Dinslaken

An den
Landrat des Kreises Wesel
Herrn Dr. Ansgar Müller
Kreishaus
Reeser Landstr. 31
46483 Wesel
den Fraktionen, Gruppen und Einzelmitgliedern zur Kenntnis

Dinslaken (Kreis Wesel), den 24. September 2018

Anfrage Kiesabbau

Sehr geehrter Herr Dr. Müller,
sehr geehrte Damen und Herren,

die Landesregierung Nordrhein-Westfalens hat zum 17. April 2018 beschlossen, den geltenden Landesentwicklungsplan vom 8. Februar 2018 zu ändern. Ein zentraler Punkt der beabsichtigten Änderung ist die vorgesehene Möglichkeit, auf die bisher ausnahmslos vorgesehene Konzentration der Abgrabungsfläche zu verzichten. Bereits im Vorfeld der Diskussion meldete die Kieswirtschaft umfangreiche Abgrabungsvorhaben an.
Darüber hinaus befinden sich umfangreiche Abgrabungsvorhaben in der Offenlage gemäß § 73 Verwaltungsverfahrensgesetz NRW (Histenbruch Wesel-Bislich). Die fortgesetzten Kiesabgrabungen im Kreis Wesel – und darüber hinaus am gesamten Niederrhein –stoßen auf entschiedenen Widerstand in der Bevölkerung. Der bisher ungehemmte Kiesabbau wird von ihr nicht weiter widerspruchslos hingenommen. Befürchtet wird, u.a. eine in weiten Teilen des Kreises bereits heute sichtbare, nicht reversible Veränderung der Kulturlandschaft „Niederrhein“ sowie hydrologische aber auch ökonomische Konsequenzen.

Da die Abgrabungen bisher und auch künftig vor allem auf Kosten der landwirtschaftlichen Nutzfläche erfolgte bzw. erfolgen wird, bitten wir die Kreisverwaltung, uns folgende Fragen zu beantworten:

1. In welchem Umfang, um wie viel ha, hat die landwirtschaftliche Nutzfläche im Kreis Wesel von 1995 (Basisjahr) bis 2015/2017 abgenommen?

2. Wie viel von der Abnahme in ha entfallen auf Gewerbegebiete und Wohngebiete?

3. Wie viel ha sind auf die Zunahme an Wasserflächen zurückzuführen?

Wir bitten darum, uns diese Daten für die Jahre 1995, 2010 und 2017 zu Verfügung zu stellen.

Mit freundlichen Grüßen

Sascha H. Wagner
Fraktionsvorsitzender

Fraktionsvorstand:
Sascha H. Wagner (Fraktionsvorsitzender)
Hanne Kasper (stv. Fraktionsvorsitzende)
Karin Pohl (Mitglied des Kreistags)